KiZ KULTUR IM ZEMENT-WERK

VORSCHAU:

MO 17. Juni 2019

BLONDER ENGEL

Blonder Engel steht für raffinierte Texte, exzellentes Gitarrenspiel, schelmische Selbstironie und unbändiges Improvisationstalent. Nackter Oberkörper, goldene Leggins, Engelsflügel und eine Bass-Stimme, um die ihn jeder Hollywood-Böse-wicht beneidet – das sind die Markenzeichen des preisgekrönten Linzer Künstlers, der zwischen seinen spitzbübischen Songs gerne mal in Geschichten abschweift, dessen Ende oft nicht einmal er selbst kennt. Dass dabei hie und da auch das Publikum den Ton angeben darf, versteht sich von selbst. Hauptsache die Lach-muskeln werden strapaziert, wenn das schnellste Mundwerk im Garten Eden in schönstem oberösterreichischen Dialekt loslegt. Ein Künstler, bei dem auf der Bühne alles passieren kann. Himmlisch!

Die nächsten Termine: **MO 16. September** und **MO 18. November 2019**

Vorverkauf: € 15,– | **Abendkasse: € 18,–**
(Sitz-/Stehplatz – Reservierung nicht möglich)

Kartenvorverkauf:
Kirchdorf: KiZ – Zementwerk, GEA-Schuhe, Tabak Trafik Hinterer
Schlierbach: Heidis Café & Catering

Hofmannstraße 4
A-4560 Kirchdorf
Info-Tel. 05 7715 200-457
E-Mail: infokiz@kirchdorfer.at
www.kirchdorfer-zement.at

KiZ KULTUR IM ZEMENT-WERK

Eine Hommage an Glenn Miller

RAT BIG BAND

Montag

18. März 20.00 Uhr im Gefolgschaftsraum

RAT BIG BAND . . .

. . . PLAYS GLENN MILLER

Wo auch immer die Glenn Miller-Band auftrat, waren ausnahmslos Begeisterung und „ausgeflippte Zuhöhrer" die Regel. Sogar eigene Radiosendungen wurden in ganz Amerika ausgestrahlt.

Wer erinnert sich nicht an die Musik der amerikanischen Soldaten, die auch bei uns nach dem Krieg als alliierte Truppen stationiert waren. Über Jahrzehnte wurde damit in schwierigen Zeiten ein neues Lebensgefühl vermittelt.

Die spätere „AirForce Band" unter der Leitung Glenn Millers wurde schließlich zur „Aufheiterung der Truppen" auch rund um den Globus geschickt und war fester Bestandteil der amerikanischen Air Force. Der sogenannte Glenn-Miller-Sound ist seither einzigartig und bis heute versuchen Big Bands überall auf der Welt, diesen Sound und die Songs von Glenn Miller zu erreichen.

KiZ KULTUR IM ZEMENT-WERK

DAS PROGRAMM

„Wenn wir Glenn Miller spielen, dann muss das perfekt sein" – so wurde die Idee im November 2006 mit den wichtigsten Eckpunkten eingeläutet. Aus dem schier unerschöpflichen Song-Material wurde neben Hits wie „In the Mood", „Moonlight Serenade" oder „Tuxedo Junction" eine Fülle hochinteressanter und anspruchsvoller Titel ausgewählt.

Zu einer anspruchsvollen Akustik gehört eine ebensolche Optik: Air Force-Uniformen im Stil der Miller-Band. Versuche, für die 18 Musiker je eine Original-Uniform zu besorgen, scheiterten. Nur eine einzige, komplette und sehr gut erhaltene Garnitur konnten wir ergattern. Diese passte unserem „Glenn Miller" Hermann Miesbauer wie angegossen. Die anderen Uniformen wurden dem Original nachgeschneidert: Von der Hose übers Hemd, der Krawatte und dem Gürtel bis hin zu den Kappen!

Gespickt mit Gags und Geschichten erwartet die Zuhörer ein Konzertabend, der dem Stil und der 30er- und 40er-Jahre gerecht wird.

Unter dem Titel „RAT Big Band plays Glenn Miller" wurde ein Programm geschnürt, das seit seiner Erstaufführung im Mai 2007 mittlerweile weit über 100 mal auch über die Grenzen Österreichs hinaus ausnahmslos Begeisterung auslöste.

www.rat-bigband.at

1984 haben sich einige euphorische Jungmusiker zur Gründung einer Big Band entschlossen. Angetrieben vom unermüdlichen Enthusiasten Hermann Miesbauer und ausgestattet mit 15 Kilo Notenmaterial begann man sich dem Genre des Big Band Jazz zu nähern. Nach kurzer Probenzeit wurde der erste öffentliche Auftritt absolviert: bei einer Mitglieder-Feier der Ortsmusik im Stammwirtshaus des Vereins.

Von da an etablierte sich die RAT Big Band im Kreis der österreichischen Jazz-Ensembles und konnte in den Folgejahren bei zahlreichen Auftritten in Salzburg, Wien, München, Graz etc. reüssieren.

Heute spielt die RAT Big Band in der klassischen Big Band-Besetzung und begeistert ihre Zuhörer mit großartigem Big Band-Sound und musikalischem Feingespür.